

Seite 1 von 6

Organisationseinheit	Strahldiagnose (BEA)			
Verantwortliche Person (z. B. STV, OE-Leitung)	M. Schwickert (OE-Leitung), S. Fiedler, R. Mahr (Raumverantwortliche)			
Erstellende Person	A. Reiter			
Bereich	Mechanische Werkstatt (Prüfung und Reparatur von Komponenten)			
Raum / Ort	BR2 1.153, Ausstattung mit Not-Aus			
Tätigkeit / Maschine	Prüfung und Tests von mechanischen Komponenten Hier werden mechanische und elektro-mechanische Geräte getestet und repariert. Es wird gelötet und Verkabelungsarbeiten werden durchgeführt. Es finden Neuentwicklungen, Prototyptests und Fertigung von Kleinserien statt, z.B. Profilgitter, Leuchtschirme und Faraday-Cups. Zusätzliche Arbeitsschritte bestehen in der mechanischen Bearbeitung von Strahldiagnose-Komponenten. Typische, vorhandene Geräte: Geräte und Komponenten (Antriebe, Detektoren) aus dem Betrieb Oszilloskope, Labornetzteile, Messtechnik Lötwerkzeuge (max. 450 °C) Sprays der Kontaktchemie (versch.) Heißluftpistole Medienversorgung: Druckluftleitung Es handelt sich hier um ein Fachlabor, in dem Personal der Gruppe Wartung & Infrastruktur BEA-MEI arbeitet.			
Erstellungsdatum	15.09.2021			

Legende: S: Schadensschwere (1-4) E: Eintrittswahrscheinlichkeit (1-4) R: Risikobewertung (1-16, n.v. (nicht vorhanden)) H: Handlungsbedarf T: Maßnahmentyp



Seite 2 von 6

Beurteilung der Gefährdungen, Maßnahmen und Restrisiken

Nr.	Fak- toren	Detaillierte Beschreibung der Gefährdungen und bisher durchgeführter Maßnahmen (Darstellung IST-Zustand)	Schwere S	EintrW. E	Risiko R= S * E	Handlungsbedarf	
		Maßnahmen (Detaillierte Beschreibung der Maßnahmen, Regelmäßigkeit, Zeitintervall)	Тур	Ausführende Person	Bis wann (Datum)	Umgesetzt am	Restrisiko (S * E = R)
1. Mech	nanisch	e Gefährdungen					
4.4	1.2	Mechanische Bauteile mit Ecken, Kanten oder Rauigkeiten	2	1	2	Nein	
1-1		Ecken/Kanten polsternPersönliche Schutzausrüstung verwenden	organ.	Mitarbeitende			2
	1.4	Hoher Schrank oder Rack: Herabfallende Teile (Komponenten, Geräte) bei Handhabung	2	1	2	Nein	
1-2		 Auf sichere Lagerung von Gegenständen achten Nicht über Kopf arbeiten Trittleiter oder Rolltritt benutzen Siehe auch 9-1 	organ.	Mitarbeitende			2
2. Elekt	rische (Gefährdungen					
	2.1	Elektrische Gefährdung (allgemein)	2	1	2	Nein	
2-1		 Elektrische Betriebsmittel bestimmungsgemäß betreiben Im Zweifel zur Beurteilung von elektrischer Gefährdung eine Elektrofachkraft hinzuziehen. 	organ.	Mitarbeitende			1
3. Gefal	hrstoffe	•					
0.4	3.2	Sensibilisierende Stoffe (Iso-Propanol, Ethanol, Epoxy)	1	1	1	Nein	
3-1		Benutzung in gekennzeichneten und geeigneten Flaschen.Sichere Lagerung	Techn.	Mitarbeitende			1
3-2	3.2	Sensibilisierende Stoffe (Iso-Propanol, Ethanol, Epoxy, Kontaksprays, Lot, etc.)	1	1	1	Nein	

Legende: S: Schadensschwere (1-4) E: Eintrittswahrscheinlichkeit (1-4) R: Risikobewertung (1-16, n.v. (nicht vorhanden)) H: Handlungsbedarf T: Maßnahmentyp

SiFa



Seite 3 von 6

		Direkten Kontakt vermeidenHandschuhe tragenHautschutz verwenden (Hautschutzplan)	organ.	Mitarbeitende			1
0.0	3.1	Wirkung von Dämpfen und Gasen	1	1	1	Nein	
3-3		Absaugung von LötrauchAuf ausreichende Belüftung achten	organ.	Mitarbeitende			1
4. Biolog	gische	Gefährdungen					
		Nicht identifizierbar				Nein	
5. Branc	l und E	Explosionsgefährdung					
	5.1	Brandlast, Brandentstehung	1	2	2	Nein	
5-1		Brandlast minimierenFluchtwege freihalten	organ.	Mitarbeitende			2
6. Thern	nische	Gefährdung					
6-1	6.1	Kontakt mit heißen Oberflächen (Heißluftpistole, Wärmeplatten, Kühlkörper, Lötkolben)	2	1	2	Nein	
6-1		Kontakt verhindern, Absperrung aufbauenPersönliche Schutzausrüstung verwenden	organ.	Mitarbeitende			2
7. Gefäh	rdung	durch spezielle physikalische Einwirkungen					
	7.8	Freisetzen von Medien: Druckluftpistole	1	1	1	Nein	
7-1		 Persönliche Schutzausrüstungen benutzen (z. B. Schutzanzüge, griffsichere Schutz-handschuhe, Augen- und Gesichtsschutz). Druckluft- oder Flüssigkeitsstrahl nicht auf den Körper richten. 	organ.	Mitarbeitende			
8. Gefäh	rdung	en durch Arbeitsumgebung					

Legende: S: Schadensschwere (1-4) E: Eintrittswahrscheinlichkeit (1-4) R: Risikobewertung (1-16, n.v. (nicht vorhanden)) H: Handlungsbedarf T: Maßnahmentyp



Seite 4 von 6

	8.2	Beleuchtung	1	1	1	Nein	
8-1	<u> </u>	Zusätzliche Beleuchtung, z.B. Klemmleuchte oder beleuchtete Lupe, temporär installieren	Techn.	Mitarbeitende	· 		1
0.0	8.5	Trittleiter oder Rolltritt	2	1	2	Nein	
8-2		Auf sicheren Stand achten	organ.	Mitarbeitende			2
	8.5	Trittleiter oder Rolltritt	2	1	2	Nein	
8-3		Regelmäßige Prüfung durchführen	organ.	"BEA Leiter- beauftrager"			2
	8.5	Bewegungsfläche / Raumabmessungen	1	2	2	Nein	
8-4		Auf Ordnung und Sauberkeit achtenVerkehrsflächen freihalten	organ.	Mitarbeitende			2
9. Physi	sche E	Belastungen					
	9.1	Handhaben von Lasten	2	1	2	Nein	
9-1		 Lastgewichte verringern Darauf achten, dass die Last sicher gefasst werden kann Last in ergonomischer Höhe bereitstellen Auf die richtige Körperhaltung achten 	organ.	Mitarbeitender			2
	9.2	Einseitige dynamische Arbeit (längere Tätigkeiten)	1	1	1	Nein	
9-2		 Auf die richtige Körperhaltung achten Körperhaltung wechseln Arbeit ggf. unterbrechen , Pausen einlegen 	organ.	Mitarbeitender			2
10. Wah	rnehm	ung und Handhabung					
	10.5	Bildschirmarbeitsplätze geeignet einrichten	1	1	1	Nein	
10-1		Auf geeignete Aufstellung von Tisch, Monitor, Tastatur und sichere Verkabelung achten	organ.	Mitarbeitender			1
11. Sons	stige G	efährdung					

Legende: S: Schadensschwere (1-4) E: Eintrittswahrscheinlichkeit (1-4) R: Risikobewertung (1-16, n.v. (nicht vorhanden)) H: Handlungsbedarf T: Maßnahmentyp



Seite 5 von 6

	11.1	Benutzung persönlicher Schutzausrüstung: Auswahl und Benutzung	2	1	2	Nein	
11-1		 Geeignete und wirksame persönliche Schutzausrüstungen auswählen und zur Verfügung stellen (z. B. gemäß Sicherheitsdatenblatt, Betriebsanweisung) Persönliche Schutzausrüstungen sachgerecht reinigen, pflegen und aufbewahren Vor Benutzung auf ordnungsgemäßen Zustand prüfen, Mängel melden 	organ.	Mitarbeitender		2	2
12. Psy	chisch	e Belastung					
		Nicht identifiziert				Nein	
13. Orga	13. Organisation						
12.1	13.1	Unterweisung	1	1	1	Ja	
13-1		Regelmäßige Wiederholung und Aktualisierung	organ.	Vorgesetzter		1	1

15. Okt. 2021	Amil

Datum, Unterschrift (Ersteller*in)

Datum, Unterschrift (verantwortliche Person)

Maßnahmen vollständig abgeschlossen

Datum, Unterschrift (verantwortliche Person)

Bei bestehendem, nicht vermeidbarem Restrisiko

Nr.	NUR wenn Restrisiko zu hoch (> 3), aber keine Maßnahmen umgesetzt/durchgeführt werden können – Begründung / Bewertung / Bemerkung
1.	
2.	

Legende: S: Schadensschwere (1-4) E: Eintrittswahrscheinlichkeit (1-4) R: Risikobewertung (1-16, n.v. (nicht vorhanden)) H: Handlungsbedarf T: Maßnahmentyp

SiFa



Seite 6 von 6

Nr.	NUR wenn Restrisiko zu hoch (> 3), aber keine Maßnahmen umgesetzt/durchgeführt werden können – Begründung / Bewertung / Bemerkung	
3.		

Review (Regelmäßige Überprüfung der Gefährdungsbeurteilung)

Review durchgeführt (Datum, Unterschrift)	Nächster Review (Datum)	Neue Version (Datum)	

Legende: S: Schadensschwere (1-4) E: Eintrittswahrscheinlichkeit (1-4) R: Risikobewertung (1-16, n.v. (nicht vorhanden)) H: Handlungsbedarf T: Maßnahmentyp